



Bedenke, Mensch...

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit Seite 7

Fotos: unsplash.com / pixabay.com



MONATSTHEMA

Eine neue Gottesdienstordnung
für die Stadtkirche Seite 2-3

IMPULS

„Aufbrechen und erzählen“
von Andreas Korol Seite 4

„...DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“

Weltgebetstagsliturgie stammt von
Frauen aus Palästina Seite 8

Fragen und Antworten...

Am 30. November 2023 hat der Pfarrgemeinderat nach abschließender Beratung und dritter Lesung eine neue Gottesdienstordnung für die Sonntage verabschiedet, die am 1. März 2024 in Kraft treten wird.

Warum eine neue Gottesdienstordnung?

Die Kirche, auch die Stadtkirche, verändert sich ständig. Die Zahl der aktiven Priester geht ebenso zurück wie die Zahlen der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Der Prozess „Kirchenentwicklung 2030“ trägt dem Rechnung und löst zum 1. Januar 2026 die bisherigen zwölf Pfarreien der Stadtkirche auf zugunsten einer einzigen Pfarrei. Diese wird den Namen „Heilig Geist“ tragen.

Auf diesem Hintergrund haben Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Gemeindeteams mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern auf einem Klausurtag im vergangenen Sommer über eine neue Systematik der Eucharistiefeiern am Sonntag beraten. Anregungen wurden aufgenommen und eingearbeitet, schließlich wurde das Konzept Ende November im Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen.

Im Koordinierungskreis schließlich wurde eine detaillierte Vorlage für alle Sonntage dieses Jahres erstellt.

Was ändert sich konkret ab März?

Mit der neuen Regelung geht eine nicht unbedeutende Akzentverschiebung einher, die auch mit Blick auf die Gründung der neuen Pfarrei Heilig Geist am 1. Januar 2026 zu sehen ist. Bisher stand im Vordergrund, dass möglichst jede einzelne Gemeinde sich an jedem Sonntag in ihrer Kirche versammeln und Eucharistie feiern konnte.

Die neue Gottesdienstordnung folgt einem anderen Prinzip: Die Stadtkirche feiert sonntags an verschiedenen Orten Eucharistie, zu diesen Feiern sind die Gläubigen aus allen Teilen der Stadtkirche eingeladen. Oder, wie es Daniela Seehaus und Pfarrer Johannes Brandt in einer Mail formulierten: „Wir hoffen sehr, mit

dieser neuen Ordnung den sich verändernden Gegebenheiten im Blick auf die personellen Ressourcen Rechnung zu tragen, aber auch künftig stärker deutlich zu machen, wie wir gemeinsam als Stadtkirche mit ALLEN und für ALLE Liturgie feiern“ Gleichzeitig wird weiterhin auch an allen Orten regelmäßig Eucharistie gefeiert: in der Jesuitenkirche und St. Anna, sowie in St. Raphael und St. Bonifatius an jedem Sonntag zu verlässlichen Zeiten – mit der Einschränkung, dass in St. Bonifatius am ersten Sonntag keine Eucharistiefeier stattfindet.

In den anderen Kirchen wird in der Regel zwei Mal im Monat die heilige Messe gefeiert, einmal am Samstagabend und einmal am Sonntagmorgen.

Wie geht es mit den Wortgottesfeiern weiter?

Teil des PGR-Beschlusses vom November ist es, durch den Koordinierungskreis einen Prozess auf den Weg zu bringen, wie eine Konzeption zur Frage nach der Zukunft der Wortgottesfeiern in der Stadtkirche gestaltet und dieser unter Einbeziehung wesentlicher Beteiligter ermöglicht werden kann. Dieser Prozess ist jetzt angelaufen; bis Ergebnisse vorliegen, soll zunächst das bisherige Schema der Wortgottesfeiern weitergeführt werden (siehe Erläuterungen auf Seite 3).

Welche Auswirkungen hat die neue Ordnung auf die Feier des Osterfestes?

In diesem Jahr soll das Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) an einem Ort bzw. in benachbarten Kirchen mit einem Priester und gegebenenfalls im Team mit anderen Hauptamtlichen gefeiert werden, um den inneren Zusammenhang dieser Gottesdienste zum Ausdruck zu bringen. Geplant sind Feiern des Triduums in der Jesuitenkirche, St. Teresa, im Westen (St. Bartholomäus, St. Joseph, St. Marien), im Süden (St. Johannes, St. Paul, St. Peter) und im Norden (St. Raphael und St. Vitus). In St. Bonifatius wird das Triduum in durch das Geistliche Zentrum NI.KO gestaltet.

zur neuen Gottesdien



Eucharistiefiern am Sonntag Schematische Monatsübersicht

1. Woche	SAMSTAGABEND	18.30 St. Anna	18.00 St. Marien	18.30 St. Teresa	
	SONNTAGVORMITTAG	11.00 Jesuitenkirche	10.30 St. Raphael	10.00 St. Johannes	10.00 St. Bartholomäus
	SONNTAGABEND	18.30 Jesuitenkirche			
2. Woche	SAMSTAGABEND	18.30 St. Anna	18.00 Christkönigkirche	18.00 St. Peter	
	SONNTAGVORMITTAG	11.00 Jesuitenkirche	10.30 St. Bonifatius	10.30 St. Vitus	9.30 St. Paul
	SONNTAGABEND	18.30 Jesuitenkirche KUZ	18.30 St. Raphael		
3. Woche	SAMSTAGABEND	18.30 St. Anna	18.00 St. Bartholomäus	18.00 St. Johannes	
	SONNTAGVORMITTAG	11.00 Jesuitenkirche	10.30 St. Bonifatius	10.00 St. Marien	10.30 St. Teresa
	SONNTAGABEND	18.30 Jesuitenkirche KUZ	18.30 St. Raphael		
4. Woche	SAMSTAGABEND	18.30 St. Anna	18.00 St. Vitus	18.00 St. Paul	
	SONNTAGVORMITTAG	11.00 Jesuitenkirche	10.30 St. Bonifatius	10.00 Christkönigkirche	10.00 St. Peter
	SONNTAGABEND	18.30 Jesuitenkirche KUZ	18.30 St. Raphael		
5. Woche	SAMSTAGABEND	18.30 St. Anna	+ weitere Eucharistiefier	+ weitere Eucharistiefier	
	SONNTAGVORMITTAG	11.00 Jesuitenkirche	10.30 St. Bonifatius	+ weitere Eucharistiefier	+ weitere Eucharistiefier
	SONNTAGABEND	18.30 Jesuitenkirche KUZ	18.30 St. Raphael		

Weitere regelmäßige Eucharistiefiern am Sonntag: 8.30 Petertal (Stift Neuburg) am 2. und 4. Sonntag, 9.30 Schlierbach (Pfr. Rutte), 13.00 St. Michael ICCH (P. Bieger / F. Onuoha), 19.30 Kopfklinik (Klinikseelsorge)

Wenn ein Monat fünf Sonntage hat, gilt die verlässliche Regelung weiter (Sa 18.30 St. Anna, So 11 & 18.30 Jesuitenkirche, So 10.30 St. Bonifatius und So 18.30 St. Raphael), und werden weitere Eucharistiefiern geplant, so dass zusätzlich an verschiedenen Orten eine Messe gefeiert wird. Kriterien können neben dem Wechsel der Orte auch besondere Anlässe sein (Patrozinien etc.).

Wortgottesfeiern (WGF) werden zunächst in Anlehnung an die bisherige Regelung wie folgt eingepflegt:

ST. BONIFATIUS: einmal alle zwei Monate am ersten Sonntag (gerade Monate) | **ST. TERESA:** einmal monatlich – am 2. Sonntag im Monat (möglich wäre auch der 4. So. im Monat) |

ST. RAPHAEL und ST. VITUS: bislang in den Monaten mit fünf Sonntagen, 2-3 WGF pro Jahr | **ST. PETER, ST. PAUL, ST. JOHANNES und ST. BARTHOLOMÄUS, CHRISTKÖNIG, ST. MARIEN:** je einmal im Quartal – pro Kirchorst ca. 4 WGF pro Jahr

Marius Fletschinger wird künftig die Stadtkirche leiten

Am 21. Januar hat Erzbischof Stephan Burger die Namen der Pfarrer veröffentlicht, die vom 1. Januar 2026 die dann 36 Großpfarreien des Erzbistums leiten werden.

Als künftigen Leiter der Stadtkirche Heidelberg hat Burger den jetzigen Leiter der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest Dr. Marius Fletschinger ernannt.

Ob der neue Pfarrer erst zur Gründung der neuen Pfarrei am 1. Januar 2026 sein Amt antritt oder bereits früher nach Heidelberg kommt, ist bislang noch nicht entschieden. Bis dahin bleibt Pfarrer Johannes Brandt Leiter der Katholischen Stadtkirche Heidelberg.

Marius Fletschinger, Jahrgang 1984, ist im Raum Karlsruhe aufgewachsen, studierte Theologie in Freiburg, Rom und Paris und wurde 2013 zum Priester geweiht.

Nach drei Jahren als Vikar in Neckargemünd und Jugendseelsorger im Dekanat Kraichgau wechselte er 2016 als Hochschulseelsorger an die KHG Mannheim. Seit dem 1. Januar 2022 leitet Marius Fletschinger die Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest.

Im Jahr 2023 wurde er mit einer Arbeit über Motive christlicher Lebensgestaltung bei Prof. Magnus Striet an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg promoviert. Die Doktorarbeit erscheint im März.



Foto: privat

stordnung



Foto: Peter Wegener

Aufbrechen und erzählen



Fotos: CCD20/pixabay.com | Gölly Keskin

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer schon im neuen Caritashaus Katharina Labouré in der Mönchhofstraße war, ist vielleicht beim Besuch der Kapelle aufgefallen, dass die linke Wand noch leer ist. Dort wird demnächst ein Bild hängen, das der Künstler Guiseppa Bacino in Kooperation mit dem Offenen Atelier in St. Albert gemalt hat. Es trägt den Namen „Emmaus“ und erinnert an die nachösterliche Erzählung, die im Lukasevangelium so schön aufgeschrieben ist. Sie wird immer am Ostermontag als Evangelium gelesen. Der Raum wird deshalb Emmaus-Kapelle heißen.

Die Erzählung über die zwei Freunde Jesu – vielleicht war auch eine Freundin dabei – auf dem Weg nach Emmaus ist eine besondere Geschichte. Sie bildet einen Weg ab, den wir als Nachfolgerinnen und Nachfolger des Messias für unseren eigenen Weg erkennen können. Sie kann ebenso auch ein Modell für uns als Kirche sein, den Weg Jesu und seiner Freundinnen und Freunde mit zu gehen und zu gestalten. Schauen wir hinein...

Verunsicherte und enttäuschte Menschen sind auf dem Weg. Viele Fragen beschäftigen sie. Was ist passiert? Vor kurzem war doch noch alles so harmonisch und klar. Wieviel Freude und Gemeinschaft hatten sie erlebt! Und jetzt ist alles anders... Nichts mehr ist wie vorher, alles hat sich verändert... Sie erkennen ihren Auftrag nicht mehr. Kommt Ihnen das bekannt vor? Aber sie gehen, sie bleiben nicht stehen oder legen sich ins Bett und resignieren. Sie brechen auf – mit all ihren Fragen und Unsicherheiten. **AUFBRECHEN**

Da kommt einer und geht mit... Er interessiert sich für die Fragen und hört ihnen zu. Sie kommen ins Erzählen und begegnen sich mit Respekt und Aufmerksamkeit. Der Fremde hört zu und versucht zu verstehen. **BEGNUNG-HÖREN**

Der Fremde schenkt ihnen seine Sichtweise und tritt in Dialog mit ihnen. Ihr Herz beginnt zu „brennen“, sie merken es noch nicht. Vielleicht spüren sie es schon, dass der Mitgehende ihnen gut tut. Im Teilen beginnen sie zu erkennen. Der Weg ist lang,



sie gehen bis zum Abend. Es braucht diese Zeit. **DIALOG-DEUTUNG**

Sie bitten ihn zu bleiben, feiern Mahlgemeinschaft. Er bricht das Brot mit ihnen. Plötzlich wird ihnen klar, um was es geht. Um die Gemeinschaft mit Jesus, um die Nähe Gottes und die Stärkung für ihren Weg, der jetzt vor ihnen liegt. **GEMEINSCHAFT mit Jesus-STÄRKUNG**

Am nächsten Morgen brechen sie auf. Sie geben weiter, was sie erfahren haben. Ihre Herzen „brennen“ und sie wissen plötzlich, für was sie stehen und gehen wollen und was ihr Auftrag sein wird. Alles ist irgendwie neu durch diese eine Begegnung. Begegnungen mit ihm erneuern unseren menschlichen Erfahrungshorizont. **ERZÄHLEN-BEGEISTERN**

Sich auf den Weg machen mit anderen... Erzählen, was mich bewegt, berührt und verunsichert... Offen sein für Begegnungen und Begegnungsräume schaffen... Im eigenen Mitgehen vertrauen, dass Jesus mitgeht... Verstehen und erschließen, was wir erfahren haben und geschenkt bekamen... Mahlgemeinschaft halten und in Ritualen das Leben feiern... Weitergehen und erzählen, wofür ich brenne und wovon mein Herz erfüllt ist. Nicht alleine, mit denen zusammen, die auch erkannt haben.

Ist das nicht ein Weg der Kirchenentwicklung, bei dem ich selber auch immer wieder mitwirken und in der Mitte des Geschehens sein kann? Eine biblische Geschichte könnte unser Programm sein. Probieren Sie es aus. Nehmen sie die Geschichte mit auf den Weg.

Ihnen allen wünsche ich einen wunderbaren Start in die Fastenzeit!

Ihr

Andreas Korol
Andreas Korol, Diakon

AUS DEM INHALT

GOTTESDIENSTE	AB SEITE 5	ST. BARTHOLOMÄUS	14	ST. PAUL	16
AUS DER STADTKIRCHE	AB SEITE 8	ST. JOHANNES	14	ST. PETER	17
AUS DEN GEMEINDEN	AB SEITE 13	ST. JOSEPH	14	ST. RAPHAEL / ST. VITUS	18
HEILIG GEIST	13	ST. LAURENTIUS (ZIEGELHAUSEN)	15	PERSONEN & ORTE	19
PHILIPP NERI	13	ST. MARIEN	16	PFARRBÜROS	20

4. Sonntag im Jahreskreis

28. Januar 2024

1. Lesung: Dtn 18, 15-20 | 2. Lesung: 1 Kor 7, 32-35
Evangelium: Mk 1, 21-28

AM VORABEND Samstag 27.01.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
(Maria Huber u. leb. u. verst. Angeh.)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **JOHANN**
◀ 17.15 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
◀ 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 28.01.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **OSER**
(Maria Herzig / Rita u. Fritz Tönnessen / Fritz Strauß, Katharina u. Franz Kohler u. Angeh. / Elisabeth, Georg u. Franz-Josef Bub / Leonie u. Rudolf Wild, Rudi Heid u. Fam., Rudolf Erbach, Fam. Willing)
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
- 10.00 | **Thomas-Kirche (Rohrbach)** Ökum. Gottesdienst
zum Abschluss der Bibelwoche **OSTERWALD**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙏
- 11.00 | **Markushaus** Ök. Kindergottesdienst u. Bibelgespräch für Erwachsene
- 11.00 | **St. Bartholomäus** Wortgottesfeier – Liturgie zu Lichtmess mit Kerzenssegnung **WAIBEL**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **NWEKE** 🙏
- 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** 🙏
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
- 11.30 | **HALT. (Bahnstadt)** Ökum. Kleinkindgottesdienst
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache **P.BIEGER**
- 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 18.15 | **St. Bonifatius** NI.KO-Gottesdienst Go(d) Experience **MARTIN**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Semesterabschlussgottesdienst **RUTTE**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 29.01.

- 18.30 | **St. Michael** Vesper
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 30.01.

- 8.30 | **Josephskirche** Eucharistiefeier
- 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier
- 16.30 | **Orthopädische Klinik** Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
- 17.00 | **Marienkappelle (Rohrbach)** Eucharistiefeier
zum 10. Todestag von Pfarrer Karl Müller
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier
◀ 17.45 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
- 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier



Foto: Wikimedia commons

Hans Holbein der Ältere, Darstellung des Herrn, 1501

Mittwoch 31.01. Hl. Johannes Bosco

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 11 Uhr
- 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Donnerstag 01.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
◀ 16.45 Rosenkranzgebet ▶ 17.15 Eucharistische Anbetung
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Alle Eucharistiefeiern mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier
- 19.00 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier mit den Angehörigen
der Orden und der Gemeinschaften des geweihten Lebens
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 03.02. Hl. Blasius

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
- 11.00 | **Christkönigkirche** Taufe von Elias Herkommer

Gottesdienste in der Abtei Neuburg

Sonntag: 10.00 Hochamt / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet
Werktag: 8.00 Laudes & Messe / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet
Beichtgespräche nach telefonischer Vereinbarung: ☎ 895-0
WWW.STIFT-NEUBURG.DE

5. Sonntag im Jahreskreis

4. Februar 2024

1. Lesung: Ijob 7,1-4. 6-7 | 2. Lesung: 1 Kor 9,16-19. 22-23
Evangelium: Mk 1,29-39

AM VORABEND Samstag 03.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **LAZAR**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit ▶ Blasiussegen
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **NWEKE**
(Heinrich Pollok, Maria u. Karl Broll, Monika Köster u. Angeh.)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet ▶ Blasiussegen
- 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **BRANDT** Kollekte für den Armendienst
◀ 17.15 Eucharist. Anbetung und Beichtgelegenheit ▶ Blasiussegen

AM TAG Sonntag 04.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Marien** Eucharistiefeier **OSER**
- 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **JOHANN** (Heinrich u. Margarete Chwas-
tek, Angeh. d. Fam. Chwasstek u. Holsch / Erwin Gißmann, Josef Bochnia,
Angeh. d. Fam. Gißmann u. Bochnia/ Georg u. Johanna Grünfeld)
- 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
- 11.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **LAZAR** (Peter Föhrmann u.
Angeh., Fam. Weikert / Fam. Junginger, Rogatzki, Kastl)
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙏
Kollekte für den Armendienst
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
- 11.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 11.00 | **St. Teresa** Wortgottesfeier **SCHNORBACH**
- 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **NWEKE** (Familien Schlechter-Kunz)
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache **P.BIEGER**
- 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 19.30 | **Kopf klinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
- 20.00 | **Abtei Neuburg** Taizé-Gottesdienst

Montag 05.02. Hl. Agatha

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

- 8.30 | **Josephskirche** Eucharistiefeier (Werner Hansen)
- 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier
- 16.30 | **Orthopädische Klinik** Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier (Rosa u. Herbert Mrasek u. Angeh.)
◀ 17.45 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
- 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 07.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier
▶ Eucharistische Anbetung bis 11 Uhr
- 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
- 18.30 | **Gutleuthofkapelle** Eucharistiefeier

Donnerstag 08.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ▶ 16.45 Rosenkranzgebet
◀ 17.15 Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit

- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 09.02.

- 15.00 | **Parkresidenz am Neckar** Wortgottesdienst
- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
(Werner Hansen, erbeten von der Kolpingfamilie)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 10.02. Hl. Scholastika

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes

6. Sonntag im Jahreskreis

11. Februar 2024

1. Lesung: Lev 13,1-2. 43ac. 44ab. 45-46
2. Lesung: 1 Kor 10,31-11,1 | Evangelium: Mk 1,40-45

AM VORABEND Samstag 10.02.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **BRANDT**
◀ 16.45 Beichtgelegenheit ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
- 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **LAZAR**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **JOHANN**
◀ 17.15 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **NWEKE** (Franz-Josef Haschke)
◀ 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 11.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙏
(Fam. Kreuzer u. Baranowski)
- 9.30 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **LAZAR**
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 11.00 | **Kreuzkirche (Wieblingen)** Ök. Gottesdienst **SCHLARB/BRANDT**
- 11.00 | **Markushaus** Ök. Kindergottesdienst u. Bibelgespräch für Erwachsene
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **OSER**
- 11.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **LAZAR**
(Alexander Hammerschmidt u. Angeh. / Alexander Schneider u. Angeh.)
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache **ONUOHA**
- 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **JOHANN** mit dem Gospelchor
(Jahrgangsstiftung Wanda Carolus u. Angeh.)
- 19.00 | **St. Peter** Taizé-Gottesdienst
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 12.02.

- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Das Ritual des Aschermittwochs ist das Auflegen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen. Dieses Kreuz, gezeichnet mit Asche, dient als Symbol der Vergänglichkeit menschlichen Lebens und als Mahnung zur Demut und Buße. Die begleitenden Worte zum Aschenkreuz lauten: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“. Der Aschermittwoch markiert den Beginn der vierzigtägigen österlichen Bußzeit.



Dienstag 13.02.

- 8.30 | **Josephskirche** Eucharistiefeier
- 16.30 | **Orthopädische Klinik** Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ◀ 17.45 Rosenkranzgebet
▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
- 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 14.02. ASCHERMITTWOCH

In allen Gottesdiensten: Austeilung des Aschenkreuzes

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE**
▶ Eucharistische Anbetung bis 11 Uhr
- 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 18.00 | **Kopfclinic** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
- 18.00 | **Josephskirche** Eucharistiefeier **LAZAR**
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **JOHANN**
– mitgestaltet von der Schola der Marienkapelle
- 18.00 | **St. Marien** Wortgottesfeier **GROB**
- 18.00 | **St. Paul** Wortgottesfeier **ROTTER**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 18.30 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier **KEMPER**
- 18.30 | **St. Vitus** Wortgottesfeier **SCHMITT-HELFFERICH/WEINMANN**
- 19.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 19.00 | **Ev. Heiliggeistkirche** Ökum. Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag (ohne Aschenkreuz)

Donnerstag 15.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ◀ 16.45 Rosenkranzgebet
◀ 17.15 Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 16.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
(Peter Spranz u. verst. Angeh.)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 17.02.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes

Erster Fastensonntag

18. Februar 2024

1. Lesung: Gen 9, 8-15 | 2. Lesung: 1 Petr 3, 18-22
Evangelium: Mk 1, 12-15

AM VORABEND Samstag 17.02.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **LAZAR**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **NWEKE**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **BRANDT**
Kollekte für die St. Anna-Kirche
◀ 17.15 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 18.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Marien** Wortgottesfeier **WEIDENBUSCH**
- 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
- 10.00 | **Ev. Johanneskirche (Neuenheim)** Ök. Familiengottesdienst z. Abschluss der Kinderbibeltage **SCHMITT-HELFFERICH/WAGNER**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🕯️
- 11.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **LAZAR** 🕯️
(Rene Ella u. Fam., Katharina u. Georg Ostfalk, Christa Elger, Elisabeth Kemmer)
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 11.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **OSER**
- 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache **ONUOHA**
- 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 19.30 | **Kopfclinic** Eucharistiefeier **HESS**

Montag 19.02.

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 20.02.

- 8.30 | **Josephskirche** Eucharistiefeier
- 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier
- 16.30 | **Orthopädische Klinik** Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ◀ 17.45 Rosenkranzgebet
▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
- 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 21.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 11 Uhr
- 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Donnerstag 22.02. Kathedra Petri

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
◀ 16.45 Rosenkranzgebet ◀ 17.15 Eucharistische Anbetung
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier (Prof. Dr. Josef Karl Maria Solf / Fam. Schilling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 23.02.

- 15.00 | **Parkresidenz am Neckar** Wortgottesdienst
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (Fritz Engel)
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 24.02.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
 14.00 | **St. Peter** Taufe von Elia Rudi Grädler

Zweiter Fastensonntag

25. Februar 2024

1. Lesung: Gen 22, 1-2. 9a. 10-13. 15-18 |
 2. Lesung: Röm 8, 31b-34 | Evangelium: Mt 9, 2-10

AM VORABEND Samstag 24.02.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier LAZAR
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier NWEKE
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Peter** Friedensandacht
 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier FEUERSTEIN
 ▶ 17.15 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier BRANDT
 ▶ 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 25.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier P.BENEDIKT
 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier LAZAR 🌍
 9.30 | **St. Johannes** Eucharistiefeier NWEKE
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier RUTTE
 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier BRANDT 🙌
 11.00 | **Markushaus** Ök. Kindergottesdienst u. Bibelgespräch für Erwachsene
 11.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier OSER
 (Heribert Höfling / Ehrendomvikar Pfr. Manfred Reupold)
 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier DOS SANTOS
 11.00 | **St. Peter** Wortgottesfeier KRETZ
 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier JOHANN
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier FEUERSTEIN
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache P.BIEGER
 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier RUTTE
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier FEUERSTEIN
 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier SCHMERBECK

● **Messfeiern im außerordentlichen Ritus**

Lateinische Messfeier im außerordentlichen Ritus nach dem Römischen Messbuch von 1962 in der St. Anna-Kirche, jeweils um 18 Uhr.
 Die Termine sind: 4./18. Februar



Foto: Weltgebetstag / Kathrin Schwarze

Weltgebetstag am 1. März setzt Hoffungszeichen gegen Gewalt

Liturgie stammt von Frauen aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober 2023 hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚...durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“ Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4, 1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ:innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So kann der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Die Termine der Feiern zum Weltgebetstag in Heidelberg werden auf der Website der Stadtkirche und in der nächsten Ausgabe von ÜBERBRÜCKEN veröffentlicht. WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE



18.02.24 | 18.30 Uhr | Erster Fastensonntag

IN: Invocabit me | GR: Angelis suis | CO: Scapulis suis
Missa »Adventus et Quadragesimae« | Credo III
Schola Cantorum



DAS JAHR DER ORGEL

CHRISTKÖNIGKIRCHE EPELHEIM

Orgelkonzert mit Klaus Krämer:

Toccaten und mehr

am Sonntag, 28. Januar, 17 Uhr

Weitere Konzerte an der neuen Göckel-Organ in Eppelheim

21. April, 17 Uhr Georg Koch (Singen)
23. Juni, 19 Uhr Patrick Fritz-Benzing (Karlsruhe)
24. November, 17 Uhr Dr. Markus Uhl (Heidelberg)

Orgelnachspiele im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst

28. Januar: Johann Sebastian Bach (1685-1750) Praeludium
D-Dur BWV 532
18. Februar: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Sonate
Nr. 2 op. 65 - Grave, Adagio

Orgelführungen

28. Januar, 10.45 Uhr | 18. Februar, 12 Uhr

HOPE – Harfe, Orgel & Poesie

Am 18. Februar um 17 Uhr in der St. Teresa-Kirche



Musik und Worte rund um das Thema Passacaglia laden ein, sich auf den Weg zu sich selbst zu machen.

Erklingen werden die Passacaglia c-Moll von Bach, Francks h-Moll Choral (eine romantische Passacaglia) sowie Improvisationen auf der Orgel. Neben Solowerken auf der Harfe wird das Zusammenspiel beider Instrumente ein besonderes Hörerlebnis schenken.

Die eigens hierfür geschriebene Poesie wird den Gedanken der Ambivalenz von Wiederkehr und Veränderung aufgreifen – so wie eine Passacaglia durch ein sich wiederholendes Bassthema geprägt wird, welches aber auf vielfältige Weise verarbeitet wird.

Die eigens hierfür geschriebene Poesie wird den Gedanken der Ambivalenz von Wiederkehr und Veränderung aufgreifen – so wie eine Passacaglia durch ein sich wiederholendes Bassthema geprägt wird, welches aber auf vielfältige Weise verarbeitet wird.

Harfe: Deborah Haag | Orgel: Mirjam Laetitia Haag
Poesie: Christina Peter-Brutscher | Sprecher: Ansgar Kutscha

Heidelberger Motettenchor singt Werke von Rachmaninow

Am 28. Januar um 20 Uhr in der St. Raphael-Kirche

Chorwerke von Sergej Rachmaninow singt der Heidelberger Motettenchor am Sonntag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Kirche St. Raphael.

Die Missa in B, eine Adaption der Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomus, sowie Magnificat und Nunc dimittis, beide der Allnächtlichen Vigil entnommen, sind teilweise mit lateinischem bzw. englischem Text unterlegt. Zudem erklingen weitere Motetten des russischen Komponisten, der vor 150 Jahren geboren wurde und 1917 in die USA ins Exil ging.

Die Leitung hat Hans Jochen Braunstein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Konzert der Klangfarben

Am 10. Februar um 19 Uhr in St. Raphael



Foto: Chor

Am Samstag, 10. Februar, um 19 Uhr präsentiert der Chor Klangfarben sein aktuelles Programm in der Kirche St. Raphael. Das Repertoire reicht von Gospels und Spirituals über Pop, Jazz bis hin zu Musicals. Der Eintritt ist kostenlos.

Klangfarben, der Chor des Katholischen Universitätszentrums Heidelberg, ist eine bunt gemischte Gruppe aus jungen Menschen in verschiedensten Studiengängen und Berufszweigen, die doch eines verbindet – die Musik.



Aus der Stadtkirche

● Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist für Dienstag, 6. Februar 2024 geplant. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius (Hildastraße 6) in der Weststadt. Einladung und Tagesordnung werden auf der Website veröffentlicht.

● Gottesdienst zum Tag des Gott geweihten Lebens

Auch in diesem Jahr begeht die Stadtkirche den Tag des Gott geweihten Lebens am Fest der Darstellung des Herrn mit einer gemeinsamen gottesdienstlichen Feier mit den Ordensangehörigen und Mitgliedern der geistlichen Gemeinschaften.

Der Gottesdienst in der Kapelle der Klinik St. Elisabeth, Max Reger-Straße, beginnt am Freitagabend, 2. Februar, um 19 Uhr mit der Lichterprozession im Außenbereich.

Seit 1997 begeht die Kirche auf Anregung von Papst Johannes Paul II. am Fest der Darstellung des Herrn den „Tag des Gott geweihten Lebens“.

Alle sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes eingeladen.

● Im Gedenken an Pfarrer Karl Müller

Anlässlich des zehnten Todestages von Pfarrer Karl Müller findet am 30. Januar um 17 Uhr in der Marienkapelle des Rohrbacher Gemeindehauses (Rathausstraße 30) ein Gottesdienst statt, dem der frühere Pfarrer der Seelsorgeeinheit Heidelberg Süd, Kurt Faulhaber, vorstehen wird.

Karl Müller war bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2013 drei Jahrzehnte lang Pfarrer im Heidelberger Süden.

● Bildungswerk Ziegelhausen: Vortrag von Tobias Hack

Am Freitag, 23. Februar, um 18 Uhr spricht im Pfarrzentrum St. Teresa Ziegelhausen Professor Dr. Tobias Hack zum Thema: „Selbstbestimmung angesichts von Tod und Sterben. Über den Umgang mit der eigenen Endlichkeit.“ Tobias Hack ist seit 2018 Professor für Moraltheologie und christliche Sozialwissenschaft an der Theologischen Fakultät Fulda.

● Adveniat Kollekte erbrachte mehr als 25.000 Euro

Die Besucherinnen und Besucher der Weihnachtsgottesdienste spendeten 25.278,32 Euro für das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat. Das Motto lautete „Flucht trennt. Hilfe verbindet“. Adveniat unterstützt die Kirchen vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Geflüchteten einsetzen.

Lebenshaus
HEIDELBERG

geistliche
Gemeinschaft

Taizégebet am Morgen

donnerstags 9.30 Uhr
Jesuitenkirche

Taizé-Gottesdienst

1. Sonntag / Monat, 20 Uhr
Abteikirche Neuburg

HERZLICHE EINLADUNG

Vielfältiges Programm für 2024



Christiane Martin übernimmt allein die Leitung von NI.KO

„NI.KO wird hybrid – 100 % Jesus bleibt“, so die programmatische Aussage von Christiane Martin, auf die Zukunft des Geistlichen Zentrums angesprochen.

Nach dem Weggang von Alexander Czech im Januar hat Pfarrer Johannes Brandt Pastoralreferentin Christiane Martin gebeten, die Leitung des Geistlichen Zentrums alleine weiterzuführen. Zusammen mit dem NI.KO Thinktank und weiteren Ehrenamtlichen verantwortet sie das Programm, trägt Sorge für die NI.KO Räume im Pfarrhaus St. Bonifatius und ist Ansprechperson für Fragen rund um das geistliche Zentrum. Für die Gottesdienste wurde nun eine „Hybrid-Lösung“ gefunden. „Go(o)d experience“, das Gottesdienstformat von NI.KO, wird mal als Wortgottesfeier mit Kommunionfeier, mal als Eucharistiefeier gefeiert. Dabei wird das Team von NI.KO auch von befreundeten Priestern aus Frankfurt unterstützt. Und für das Triduum gestaltet eine Gruppe rund um NI.KO gerade den dreitägigen Gottesdienst, der zusammen mit Kooperator Jorgiano dos Santos da Silva gefeiert wird.

Auch sonst verspricht das Jahr 2024 ein vielfältiges Programm. Neben den Gottesdiensten findet ein Workshoptag mit Referentinnen vom Gebetshaus Augsburg statt. Nach Ostern startet „NI.KO goes Alpha“, das im Mittelpunkt eines 24-Stunden-Gebetstages stehen wird. Straßenexerzitien und ein Kontemplationstag, der Aufbau einer Kontemplationsgruppe, Geistliche Begleitung, Erwachsenen Katechumenat und vieles mehr stehen bereits jetzt im Kalender von NI.KO. Wer sich für die Arbeit von NI.KO interessiert oder Fragen hat, kann sich gerne an Christiane Martin (INFO@NIKO-HD.DE) wenden oder auf WWW.NIKO-HD.DE den Newsletter abonnieren.



Foto: Gülay Keskin

NI.KO Gottesdienst 28. Januar, 18.15 Uhr
„Werde Menschenfischer“

Tag und Nacht we pray

Vom 23. Februar, 18 Uhr bis zum 24. Februar, 18 Uhr betet NI.KO für

- Menschen, die eine Sehnsucht nach Gott haben und IHN suchen
- Menschen, die sich mehr Tiefe in ihrem Glauben wünschen
- Menschen, die ihren Glauben bezeugen (wollen)
- Menschen, die zum Alphakurs kommen.

Alle sind in der Stadtkirche eingeladen mitzubeten. Ob zuhause, bei Freunden, fünf Minuten oder die ganze Nacht.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Gott, innerhalb der 24 Stunden, wir sind sicher: Jesus wird da sein!

Save the date

Am 16. März, 19 Uhr findet in St. Bonifatius ein Lobpreisabend mit anschließendem Talk mit Frauke und Sarah aus dem Gebetshaus Augsburg und dem NI.KO Thinktank statt.



Feuer und Flamme

Ökumenischer Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag
14. Februar, 19 Uhr in der Heiliggeistkirche

Wo Feuer brennt, entsteht Wärme und Licht, aber meistens auch Asche. Diese verschiedenen Aspekte passen gut zu einem realistischen Blick auf die partnerschaftliche Liebe, die wir am 14. Februar besonders feiern wollen – in einem Jahr, in dem der Valentinstag terminlich genau auf den Aschermittwoch fällt, soll sie in all ihren Formen, vom Feuer bis zur Asche Raum bekommen.

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Paar- und Einzelsegen um 19 Uhr in der evangelischen Heiliggeistkirche im Stadtzentrum und anschließendem Empfang. Beteiligt sind auf katholischer Seite die Citypastoral, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, die Familienpastoral der Stadtkirche sowie auf evangelischer Seite die Citykirche Heiliggeist.



Foto: Olivia Costanzo

Citypastoral : aktuell

ansprech:bar

5., 19. und 26. Februar von 16-18 Uhr im Blickwinkel
Welcome!

All sizes, all colours, all cultures, all sexes, all beliefs, all religions, all ages, all types, all people!

Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

tank:stille

6., 20. und 27. Februar von 12.30-13 Uhr in der Jesuitenkirche
In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

Biete die Stirn - Aschenkreuz to go

14. Februar, 15:00-18:00 Uhr in der Jesuitenkirche

Wir bieten die Stirn.

Wer die Stirn bietet, handelt mutig und selbstbewusst.

Wer die Stirn bietet, geht in den Widerstand, übernimmt nicht einfach alles gedankenlos oder wählt den Weg, den die Mehrheit geht.

Bernd Mönkebüschler

KONTAKT Pastoralassistentin Olivia Costanzo
OLIVIA.COSTANZO@KATH-HD.DE | 06221/4352-404



Dekan Alexander Czech und
Generalvikar Christoph Neuband

Foto: Peter Wegener

Abschied von Dekan Alexander Czech

Nach acht Jahren als Dekanatsjugendseelsorger und anschließend vier Jahren als Dekan verlässt Alexander Czech das Dekanat Heidelberg-Weinheim und die Heidelberger Stadtkirche, in denen er seit 2011 mitgearbeitet hat. In einem Vespergottesdienst in der Heidelberger Jesuitenkirche wurde am Sonntag, 7. Januar, der Abschied feierlich begangen.

Alexander Czech wechselt nach Freiburg, wo er eine Stelle als ‚Seelsorger für Seelsorgende‘ antritt.

Ausführlicher Bericht in der Februar-Ausgabe der Dekanatszeitschrift „Kirche auf dem Weg“



Pastoralreferent Claus Herting reicht das Friedenslicht aus Betlehem an Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner weiter.

Foto: Stadt Heidelberg / Philipp Röhle

Sternsinger sind Vorbild für die ‚Großen‘

Rund 270 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der Aktion

Der Heidelberger Oberbürgermeister Eckart Würzner empfing am 4. Januar rund 70 Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Stadtkirche. „Ihr seid uns Erwachsenen ein großes Vorbild, ihr sammelt in tiefer christlicher Überzeugung für Kinder. Danke, dass ihr das macht“, sagte Würzner und übergab eine Spende in Höhe von 500 Euro aus seinen persönlichen Verfügungsmitteln. Rund 270 Kinder beteiligten sich in diesem Jahr an der Sternsingeraktion, deren Erlös Projekte für Kinder in aller Welt unterstützt. Die 2024er Sammlung steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ und setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang der Menschen untereinander und mit der Natur ein. Gemeindereferentin Judith Englert, die die Aktion in der Stadtkirche koordiniert, freute sich, dass so viele Kinder und Jugendliche mitmachen. Auch in Kirchheim waren wieder Sternsinger

unterwegs; dort konnte die Aktion aufgrund von Corona in den vergangenen Jahren nicht stattfinden. In Wieblingen waren mehr kleine Königinnen und Könige unterwegs als es Gewänder in der Gemeinde gab; hier half die Gemeinde in Ziegelhausen aus, sodass schließlich alle Wieblingler Kinder festlich gewandet unterwegs sein konnten.

Die Menschen in Heidelberg und Eppelheim waren offen für den Segen und die Bitten der Sternsinger: am Ende waren mehr als 80.300 Euro in den Spendenbüchsen zusammengekommen. Judith Englert ist begeistert von dem ehrenamtlichen Engagement und der Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender: „Herzlichen Dank kann ich da nur sagen. Das ist wirklich eine tolle Aktion, von der wieder viele Kinder in vielen Ländern der Erde profitieren können.“ Seit Beginn der Aktion 1959 haben Sternsinger mehr als 1,31 Milliarden Euro gesammelt.

Anstöße: Zeitenwende – auch in der Friedensethik?

Bundeskanzler Scholz bezeichnete den 24. Februar 2022 als Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents. Dass der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine eine tiefe Zäsur markiert, ist seitdem deutlich spürbar. Aber welche Auswirkungen hat dieser Krieg aus ethischer und religiöser Sicht? An die Stelle der Lehre vom gerechten Krieg war in jüngster Zeit zunehmend eine Konzeption des gerechten Friedens getreten. Wird diese Entwicklung durch unsere Erfahrungen mit dem Krieg in der Ukraine infrage gestellt? Der Referent des Abends ist Prof. Dr. Andreas Trampota. – Die Anstöße sind eine Kooperationsveranstaltung des Bildungszentrums und des +punkt. Die Teilnahme ist auch via Zoom möglich.

22. Februar, 19-21 Uhr, +punkt., Im Neuenheimer Feld 130.2 | WWW.PLUSPUNKT-INF130.DE





Foto: Nathan Anderson / unsplash.com

Ein Engagement für eine besondere Gemeinschaft

Bildungszentrum sucht ehrenamtliche Kursleitungen

Seit über 35 Jahren bietet das Katholische Bildungszentrum Heidelberg ein eigenes Programm für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung an. Für diese Kurse werden ehrenamtliche Kursleitungen gesucht. Das Angebot bestimmen die Ehrenamtlichen selbst nach ihren eigenen Vorlieben, Hobbies und Talenten: Häkeln und Stricken, Lesen, Schreiben und Rechnen, Makramee, Musizieren, Spielen, Malen und Basteln, Tanzen, Theater, Yoga...

Es gibt viele Möglichkeiten, die Kurse zu gestalten. Die Kurse werden semesterweise ausgeschrieben (Januar-Ostern, Frühsommer/Sommer sowie Oktober-Dezember) und finden einmal wöchentlich statt. Pro Semester sind es ca. acht Termine. Die Kurszeiten und -inhalte sind frei wählbar und auch zu zweit durchgeführt werden.

Einsatzorte sind das Wohnheim der Lebenshilfe Heidelberg e.V. (Freiburger Str. 70 in Heidelberg-Rohrbach) oder die Räume im Bildungszentrum Heidelberg (Merianstraße 1, 69117 Heidelberg).

Voraussetzungen: Die Arbeit mit Menschen mit Behinderung bedarf gewisser Voraussetzungen, sie gibt aber auch Freude und Dankbarkeit zurück. Hier stehen Individualität und Herzlichkeit im Mittelpunkt!

Einfühlsames Eingehen auf die Bedürfnisse erwachsener Menschen mit geistiger Behinderung; regelmäßige wöchentliche Verfügbarkeit; Freundlichkeit; Offenheit; Lust, das eigene Interesse/Hobby mit anderen zu teilen

Unterstützung: Bei Bedarf Anleitung durch langjährige Kursleiter:innen, Begleitung durch das Bildungszentrum, Aufwandsentschädigung, Fahrkosten-Erstattung
Zeitbedarf: Wähle Deine Kurszeiten flexibel nach Absprache: 1-2 Stunden

Kontakt: Collien Zeh

INFO@BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE ☎ 06221 89840



STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/ENGAGIERT/ENGAGEMENTFOERDERUNG

Aus den Gemeinden

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Wegen Urlaubs ist das Pfarrbüro vom 26. Februar bis 1. März geschlossen.

● Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt ein, nach dem Sonntags-Gottesdienst am 18. Februar ab 12 Uhr zu Begegnung und Gespräch im Blickwinkel. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

● Ökumenische Nachbarschaftshilfe Altstadt

☎ 06221 600484 (dienstags 15-17 Uhr und freitags 10-12 Uhr)

Philipp Neri

● „Bonifex in Bonifaz“ am Faschingssonntag

Am Sonntag vor Aschermittwoch, 12. Februar, wird in St. Bonifatius um 11 Uhr ein närrischer Gottesdienst gefeiert:

HAJO, HAJO!!!

Fasching is endlich wieder do!

Mir lade euch alle ein,

um 11 Uhr im Gottesdienst zu sein.

Mit Narrenkapp und Roter Nas,

für Groß und Klein en riese Spaß!

Drauße geht die Feier bei närrischer Musik weiter, mit Quarkbällche, Kinnerpunsch un Sekt, des wird widda heiter.

● Kinderfasching am Rosenmontag

Der Kinderfasching findet wieder am Rosenmontag, 12. Februar, von 15.11 bis 17.11 Uhr im Markushaus, Rheinstraße 29/1 statt. Durch das Programm führt der Clown Markino, für das leibliche Wohl sorgt der Hauskreis.

Herzliche Einladung an alle närrischen Kinder, die ihre Eltern gerne mitbringen dürfen. – Der Eintritt ist frei.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn ist:

Olga Stoia-Glück (77 Jahre)

● Weitere Termine und Kontakte

Ministranten: Noah Bischofberger, Rebekka Fürbach, Emma Fürbach, MINIS-PN@KATH-HD.DE

Pfadfinder: Pia-Marie John, VORSTAND@DPSG-BONIFATIUS.DE

Chor an St. Bonifatius: Proben mittwochs, 19.45 Uhr Gemeindehaus, Hildastr. 6

Kontakt: Mechtild Schlager ☎ 28147 oder 01520 3906911

Gruppe „UnSoloMundo“: Verkauf von fair gehandelten Waren, Thomas Mühl ☎ 833625, Mechtild Schlager ☎ 28147

Kaffeekränzchen (jeden 2. Donnerstag im Monat, Gemeindehaus, Hildastraße 6): Angelika Kubischta ☎ 25184 oder 0157 7783 6221

St. Bartholomäus (Wieblingen)

● Liturgie zu Lichtmess am 28. Januar

Lichterketten und Kerzen prägen die Weihnachtszeit und verdeutlichen, dass der menschengewordene Christus unser Licht sein will. 40 Tage nach Weihnachten rückt die Kirche die Lichtthematik noch einmal in den Vordergrund. Am Fest „Darstellung des Herrn“, das auch unter dem Namen „Lichtmess“ bekannt ist, wird Jesus als das Licht für alle Völker gefeiert.

Dieses Fest findet am 2. Februar statt, doch wir werden bereits am vorhergehenden Sonntag (28. Januar) „vorfeiern“. In einer besonderen Liturgie werden wir Jesus, unser Licht der Welt, begrüßen. Wer möchte, kann gerne eigene Kerzen mitbringen, um diese während des Gottesdienstes segnen zu lassen.

Die Wortgottesfeier beginnt um 11 Uhr.

● Verkauf von Eine-Welt-Waren

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gabi und Thomas Mühl (Maaßstr. 2-3, ☎ 833625, TMUEHL@GMX.DE). Die bestellten Waren können abgeholt oder nach Hause gebracht werden.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Charlotte Mathes (91 Jahre), Werner Hansen (80 Jahre), Liselotte Reichensperger (85 Jahre), Dorothea Treiber (68 Jahre), Robert Kircher (89 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe: ☎ 4352-650 | Bürozeiten: Montag 10-11 Uhr

Ministranten Kontakt: Tanja Becker, TANJA.BECKER@KATH-HD.DE, ☎ 4352-673

Pfadfinder/DPSG Kontakt: Lida Fieber, Frederic Zartmann, Benjamin Yildiz; VORSTAND@DPSG-WIEBLINGEN.DE

Kolpingfamilie Kontakt: Rosel Spranz, ☎ 831889

Treffen: jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

TERMINE 4. Dezember, 19.30 Uhr Kolping-Gedenkfeier u. Jahresabschluss. – 8. Januar, 19.30 Uhr Neujahrsempfang

kfd Kontakt: Ellen Krause, ☎ 840203

TERMIN 12. Dezember, 17 Uhr Adventsfeier (großer Saal)

Chor Cantamus Kontakt: Petra Stehle, ☎ 831613,

CANTAMUS@WEB.DE

Veränderungen in den Pfarrbüros St. Johannes und St. Paul

Es gibt eine personelle Veränderung im Bereich der Pfarrbüros: Gabriela Krettek wird ab sofort die Öffnungszeiten (Freitag 10-12 Uhr) im Pfarrbüro St. Johannes übernehmen. Ralf Rotter wechselt ins Präsenzbüro in der Blumenstraße, wird von dort aber auch weiterhin für die Belange von St. Johannes zuständig sein. Das Pfarrbüro in St. Paul wird dienstags von 9.30-11.30 Uhr geöffnet sein. So gewährleisten wir in den beiden Gemeinden zweimal verlässliche Öffnungszeiten, in denen persönlich die Anliegen im Pfarrbüro geklärt werden können. Tagesaktuelle Öffnungszeiten aller Pfarrbüros finden Sie weiterhin auf der Website der Stadtkirche.



St. Johannes (Rohrbach)

● Neue Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist freitags von 10-12 Uhr geöffnet.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Martha Rücker (83 Jahre), Lothar Herok (79 Jahre), Günter Reinhard (57 Jahre), Paul Schek (82 Jahre), Werner Roller (93 Jahre), Ruth Knauber (89 Jahre)

● **Kirchenchorprobe:** montags 18 Uhr, Gemeindehaus

● **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

St. Joseph (Eppelheim)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 14. Februar, geschlossen.

● Treffen des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Interessierte sind herzlich willkommen.

● Bitte wenden. Richtungswechsel.

Unter diesem Motto stand am vorletzten Tag des Jahres die Aktion „Kirche im Kerzenschein“ in der Christkönigkirche. 1200 Lichter erfüllten das Gotteshaus mit einem stimmungsvollen, ungewohnten und meditativen Glanz. Fragen, Gedanken und Impulse begleiteten die neugierigen Besucherinnen und Besucher auf ihrem Weg durch den Raum. Bin ich noch auf dem richtigen (Lebens-)weg? Stimmt die Richtung noch? Oder sagt mein Navi „Bitte wenden!“

Dieser Abend zeigte eindrücklich, dass die christliche Botschaft durchaus in der Lage ist, Menschen anzusprechen und zu bewegen. Mehr als 200 Menschen fanden den Weg in die Kirche. Besonders erfreute das Vorbereitungsteam die große Schar an Kindern.

Ein ganz herzlicher Dank gilt den Herren Rüger und Wiede vom städtischen Bauhof für die freundliche und unkomplizierte Bereitstellung der Verkehrszeichen, die in anschaulicher Weise das Thema bildhaft werden ließ.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Sandor Duskoc (82 Jahre), Leo Ripperger (84 Jahre), Wilhelm Fänderich (81 Jahre), Gerhard Löschmann (92 Jahre), Sylvia Darda (88 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe ☎ 4332335

Ministranten Kontakt: Leopold Hege, MINISTRANTEN-EPELHEIM@GMX.DE

kfd Kontakt: Ulrike Geisser, ☎ 0162/1917902
GEISSER.ULRIKE@GMAIL.COM

Senioren Kontakt: Monika Häfner, ☎ 760147;
Birgit Weingartner ☎ 7500090

Kinderchor „Klangkörperchen“ Kontakt: Ulrike Blumröder,
☎ 766301, ULRIKE.BLUMROEDER@T-ONLINE.DE

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist vom 2.-6. Februar geschlossen.

● Das **Gemeindeteam** trifft am 28. Februar um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

● Gemeinde-Fasching im Pfarrzentrum

Närrischer Nachmittag der Frauengruppe: Am schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr laden wir alle Frauen zu einem närrischen Nachmittag ein.

Kinderfasching: Spiel, Spaß und Tollerei sind beim Kinderfasching am 9. Februar von 16 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum angesagt. Dazu laden wir alle Kiddies bis 8 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern ein.

Kinder-Jugenddisco: Am 9. Februar abends rocken dann von 18.11 Uhr bis 21 Uhr die Teenies von 9-14 Jahren im Disco-Keller zu heißer Musik und fantastischer Lightshow bei „bleifreien“ Cocktails und Chips unlimited.

● Einladung zu Exerzitien im Alltag

Ermutigende, stärkende Worte, Gedanken und Bilder können wir brauchen! Krisen erschüttern die Welt, und auch unser Leben ist vielfach unsicher geworden. Als Christinnen und Christen werden wir angefragt und sind doch selbst auf der Suche nach Antworten.

Die Exerzitien im Alltag möchten ermutigen,

- die Realität anzuschauen und wahrzunehmen
- der Zusage Gottes zu trauen
- dem Lebendigen und Guten im Alltag auf der Spur zu bleiben
- das Vertrauen auf Gottes Beistand wachsen zu lassen.

Zu Exerzitien im Alltag laden die evangelische Matthäusgemeinde und die katholische Gemeinde St. Laurentius in ökumenischer Verbundenheit in die St. Teresa-Kirche ein. Die Termine:

- Treffen zur Vorbereitung: Montag, 5. Februar, 19 Uhr
- Impuls-Treffen, jeweils montags, 19 Uhr: 19. Februar, 26. Februar, 4. März, 11. März.
- Nachtreffen: Montag, 15. April, 19 Uhr

Wir bitten für das Begleitheft – wem es möglich ist – um einen Beitrag in Höhe von 5 Euro.

Bitte melden Sie sich bis zum Vorbereitungstreffen an:

ST.LAURENTIUS-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn ist:

Hans-Peter Bauder (86 Jahre), Gottfried Hoßfeld (97 Jahre), Wolfgang Schwammel (79 Jahre), Anita Kolisko (90 Jahre), Roland Wetzel (84 Jahre), Leoni Jung (86 Jahre)

● Kontakte

Gemeindeteam: GEMEINDETEAM-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

Ministranten: MINISTRANTEN-ZIEGELHAUSEN@GMX.DE

TeresaChor: INFO@BIMU.ORG

Pfadfinderstamm: VORSTAND@PFADFINDER-ZIEGELHAUSEN.DE

Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung
KOLPING-ZIEGELHAUSEN@WEB.DE

Mit Herz und Hand für St. Laurentius

Zum Tod von Roland Wetzel und Anton Killer

Gleich von zwei langjährigen und verdienten Verantwortlichen musste sich die Pfarrgemeinde St. Laurentius im Dezember verabschieden:

Im Alter von 84 Jahren verstarb Prof. Roland Wetzel. Schon seit jungen Jahren mit unserer Pfarrei verbunden, gehörte er bereits 1969 dem damals ersten Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat an. In diesem war er über 30 Jahre aktiv tätig.

Seine herausragenden Leistungen aus dieser Zeit waren sein besonderes soziales Engagement, aus dem die Einrichtung des örtlichen Caritasausschusses, die Einführung des Alternachmittags in der Weihnachtszeit - dem späteren Seniorennachmittag - und auch der Besuchsdienst für kranke, betagte und bedürftige Gemeindemitglieder hervorgingen.

Nachdem Roland Wetzel zunächst dem Bau einer neuen Kirche kritisch gegenüberstand, war es schließlich auf seine Initiative und persönlichen Einsatz zurückzuführen, dass die St. Teresa-Kirche mit Pfarrzentrum 1997 fertiggestellt werden konnte. Es war sein großes Verdienst, die vorangegangenen Bedenken der Gemeinde in eine wohlwollende Unterstützung zu wandeln. Das gelungene und allseits anerkannte Bauwerk St. Teresa-Kirche trägt wesentlich seine Handschrift. Auch nach seinem Ausscheiden aus den Gremien stand er den nachfolgenden Verantwortlichen weiterhin konstruktiv beratend zur Seite.

Wenige Tage nach seinem 89. Geburtstag verstarb Ende Dezember unerwartet Anton Killer, langjähriger Pfarrer von Ziegelhausen und Peterstal. Er kam 1976 nach Kaplansjahren in Rastatt zunächst als Pfarradministrator in unsere Gemeinde, die ihm einige Monate später dann übertragen wurde. In seine Zeit als hiesiger Pfarrer fallen unter anderem die Renovierungen der ehemaligen Pfarrkirche sowie der Filialkirche in Peterstal.

Er hat zahlreiche noch heute in unserer Pfarrgemeinde aktive Verantwortliche geprägt, war verlässlicher Ansprechpartner für die Gruppen und Vereinigungen. In der Pfarrgemeinde und darüber hinaus war Anton Killer auch durch seine Bescheidenheit und Freundlichkeit beliebt, war Seelsorger durch und durch. Besonders in Erinnerung bleiben werden seine Naturverbundenheit und Sportlichkeit, sei es beim Schwimmen, Skifahren oder als Radfahrer, der viele Strecken auch im bergigen Stadtteil stets mit dem Fahrrad zurücklegte. Auf der heute als Parkplatz genutzten Fläche am Mühlweg baute er damals gerne Obst und Gemüse an.

Nach seinem Abschied aus Ziegelhausen 1988 folgten 16 Jahre als Pfarrer in Philippsburg, seinen Ruhestand verbrachte er anschließend in seiner Heimatgemeinde in Ettlingen. Die freundschaftlichen Verbindungen nach Ziegelhausen und Peterstal hatten auch nach 1988 Bestand, Killer war gern gesehener Gast bei Festlichkeiten und Jubiläen.

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius ist beiden Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet.



NOTHILFE FLUCHT UND MIGRATION

ÖKUMENISCHER SPENDENFONDS



**Helfen
Sie mit!**

Spendenkonto: Evangelische Kirche in Heidelberg
IBAN: DE 77 6725 0020 0009 3129 51
BIC: SOLADES1HDB (Sparkasse Heidelberg)
Verwendungszweck: Nothilfe Flucht und Migration

St. Marien (Pfaffengrund)

• Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Maria Reidel (94 Jahre), Thomas Taylor (58 Jahre),
 Anna Sartoris (91 Jahre), Walter Idzikowski (71 Jahre),
 Waltraud Pauly (86 Jahre), Norbert Konrad (92 Jahre)

• Kontakte

Ministranten Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch,
 MINISTRANTEN-ST.MARIEN@WEB.DE

Kinder- und Jugendtreff Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch,
 ☎ 0163 8989593, J-BIETSCH@OUTLOOK.DE

Kirchenchor Cäcilia Kontakt: Ingrid Stephan, ☎ 700557
 Proben: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus – kleiner Saal
 (nicht in den Schulferien)

Projektchor „Klein ganz Groß“ Leitung: Kimmo Stohner, Kon-
 takt: Cornelia Rehm, ☎ 737818

St. Paul (Boxberg/Emmertsgrund)

• Neue Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist freitags von 10-12 Uhr geöffnet. (s. Seite 14)

• Kirche Kunterbunt – Kirche für Familien

Kirche Kunterbunt ist ein neues Format, das Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden einlädt, den christlichen Glauben zu entdecken.

Kirche Kunterbunt dauert zwei bis drei Stunden. Nach einer Zeit des Ankommens gibt es eine Aktivzeit, in der auf fröhliche, kreative Art ein Thema erfahrbar wird. In einer Feierzeit wird anschließend gemeinsam gesungen, gelacht, von Erlebnissen erzählt und das Thema vertieft. Zum Abschluss wird zusammen in Gemeinschaft gegessen und gefeiert.

Kirche Kunterbunt in Boxberg/Emmertsgrund ist eine ökumenische Initiative, die an unterschiedlichen Orten auf dem Berg an fünf Samstagen, jeweils von 14.30 - 17.30 Uhr stattfindet.

Los geht es am 2. März im Gemeindezentrum der Lukaskirche, Boxberggring 102. – Im Netz: WWW.KIRCHE-KUNTERBUNT.DE

Weitere Termine: 4. Mai, 6. Juli, 5. Oktober, 7. Dezember

• Glauben und Leben teilen – Ökumenischer Gesprächskreis

Wir tauschen uns jeden zweiten Donnerstag in einer lockeren Runde aus, abwechselnd in der Lukaskirche und in St. Paul. Das nächste Treffen ist in St. Paul am 8. Februar um 19.30 Uhr.

• Öffentliche Sitzung des Gemeindefortschritts

Das Gemeindefortschrittsteam trifft sich am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus. Gäste sind willkommen.

• Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Wilhelmine Bentner (94 Jahre), Viktor Heldt (69 Jahre),
 Armin Wöhrle (84 Jahre), Alex Schreiner (70 Jahre)

• **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE



Bild: Wikimedia Commons

St. Peter (Kirchheim)

● Taizégottesdienste starten wieder

Nach einer Pause um den Jahreswechsel starten wir wieder und wechseln den Rhythmus auf den zweiten Sonntag im Monat. Wir laden also herzlich ein am 11. Februar und am 10. März, jeweils um 19 Uhr, zum Taizégottesdienst in St. Peter.

Das Team lädt auch ein, im Vorfeld über Glaubens Themen ins Gespräch zu kommen, die dann in die Gottesdienste oder Textauswahl einfließen können.

Kontakt: CLAUS.HERTING@KATH-HD.DE

● Kirchenchor sucht weitere Mitsängerinnen und -sänger

Unter dem neuen Dirigenten San Sung hat sich der Kirchenchor neu eingerichtet und für die Weihnachtstage Teile der Messe „Missa Brevis“ von J.G.E. Stehle einstudiert. Zum Abschluss der Feiertage wurden am 7. Januar das Kyrie, Sanctus mit Benedictus und Agnus Dei vorgetragen; zusätzlich erklang das Weihnachtslied „Hirten auf den Feldern“ im dreistimmigen Chorsatz zum „Gloria“.

Vielen Dank dem Chorleiter, den Solisten, Pfarrer Dr. Jorgiano dos Santos da Silva und dem Organisten Viktor Stelli für das harmonische Miteinander.

Der Chor würde sich gerne auf stimmlich breitere Basis stellen und sucht daher weitere Mitsänger und Mitsängerinnen. Die Probe findet immer dienstags um 19.15 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses statt.

● Pfadfinder: Erst Christbaum, dann Osterfeuer

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen im Vorder- und Hintergrund. Ein großes Dankeschön geht natürlich an alle Spenderinnen und Spendern, ohne die wir nicht wüssten, wie wir unsere Jahresaktionen sowie die wöchentlichen Gruppenstunden stemmen könnten.

Unsere nächste Aktion für die Gemeinde wird das Osterfeuer am Samstag, 30. März, sein. Dann sind wir vor und nach dem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz.

„Der Kampf der Fasnacht mit der Fastenzeit“

Vortrag von Werner Mezger in Kirchheim

Am Samstag, 9. März, um 19 Uhr wird Prof. Werner Mezger, bekannt als SWR-Kommentator und Spezialist der alemannischen Fasnacht, im Bürgerzentrum Kirchheim einen Vortrag halten über das Wimmelbild von Pieter Bruegel „Der Kampf der Fasnacht mit der Fastenzeit“. Im Jahr 1559 malte Pieter Breughel das Wimmelbild für Erwachsene mit dem Titel „Der Kampf der Fasnacht mit der Fastenzeit“. Dieses Bild besteht aus einem Ritterspiel der beiden Mächte im Zentrum und wird begleitet von ca. 200 Figuren, die nur auf den ersten Blick wirr angeordnet sind und in vielen Details die beiden Extreme Fasnacht und Fastenzeit beschreiben.



Foto: Chor

● Kirchenchor ehrte verdiente Sängerinnen

Im vergangenen November gedachte der Kirchenchor am Fest der Hl. Cäcilia im Gottesdienst der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres. Unser neuer Dirigent San Sung hat seine Feuerprobe bei diesem ersten gemeinsamen Auftritt gut bestanden. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß bei den Proben und viel Erfolg bei den gemeinsamen Auftritten.

Danach versammelte sich der Chor im Gemeindehaus, um verdiente Sängerinnen zu ehren und gemeinsam zu Mittag zu essen. Geehrt wurden Brigitte Wodarz für 20 Jahre, Anna Platz für 15 Jahre und Gabriele Davieds (in Abwesenheit) für 10 Jahre aktives Chorsingen. Wir freuen uns, dass wir so treue Sänger haben und bedanken uns mit einem kleinen Geschenk.

● Mützen für Geflüchtete

Seit Herbst waren verschiedene Frauen in Kirchheim besonders aktiv. Die Frauen der kfd strickten eifrig. Unterstützt wurden sie von weiteren Handarbeiterinnen aus dem Kirchenchor und auch andere einzelne Strickerinnen aus ganz Heidelberg folgten dem Aufruf: „Stricken von Mützen und Schals für Geflüchtete im Ankunftszentrum PHV in Heidelberg“.

So entstanden wahre Kunstwerke. Viele unterschiedliche Modelle in verschiedenen Farben schützen nun Hals und Ohr der Neuankömmlinge in Heidelberg.

Gleich am Tag nach der Übergabe wurden die ersten Personen mit warmen, selbstgestrickten Mützen ausgestattet. Die Fotos der schicken Schals gehen nun um die Welt: Egal ob aus Gambia, Türkei, Nordmazedonien, Serbien, Syrien, Afghanistan oder Nigeria. Alle freuen sich sehr über die Unterstützung im Kampf gegen die Kälte im deutschen Winter.

Vielen herzlichen Dank an alle Strickerinnen!

Jochen Winter, Flüchtlingsseelsorger

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Gerald Waniek (83 Jahre), Werner Mück (82 Jahre), Marianne Momtazi (90 Jahre)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Öffnungszeit montags 8.30-10 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrhaus, Lochheimer Str. 39, ☎ 4352-492 oder 0151-27195647

● Weitere Termine (Gemeindehaus, Albert-Fritz-Straße 35)

Gymnastik: montags, Kreis I: 19 Uhr, großer Saal

Kirchenchorprobe: dienstags 19.15 Uhr, kl. Saal

Chorprobe PetersSingers: mittwochs, 19 Uhr, gr. Saal



Foto: Chor

Abendmesse in St. Raphael mit dem Gospelchor ‚Spirit of Joy‘

Am Sonntag, 11. Februar, um 18.30 Uhr ist der Gospelchor ‚Spirit of Joy‘ in der Abendmesse in St. Raphael zu Gast. Der Chor unter der Leitung von Beate und Thomas Haas ist unserer Gemeinde nun schon seit über 20 Jahren verbunden und probt regelmäßig in unserem Gemeindehaus. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich sehr darauf, nach einigen Jahren (zuletzt auch pandemiebedingter) Pause endlich die vormalige gute Tradition wieder aufleben lassen zu dürfen, von Zeit zu Zeit die Abendmesse in St. Raphael mitzugestalten.

St. Raphael | St. Vitus

● Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

In der Woche vom 26. Februar bis 1. März sind beide Pfarrbüros geschlossen.

● Treffen der Sonntagskinder

Am Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr laden wir wieder alle Kinder nach St. Raphael ein. Nach einem gemeinsamen Beginn feiern wir im benachbarten Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiter.

● „Mensch, Petrus!“ Kinderbibeltage im Norden

Am 15. und 16. Februar sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu den ökumenischen Kinderbibeltagen im Heidelberger Norden eingeladen. Zum Abschluss wird am 18. Februar ein Gottesdienst in der Johanneskirche gefeiert.

Du bist gefragt – nicht als Überflieger, Alleskönnerin oder Spitzenreiterin, sondern als Mensch bei Gott! In der Beziehung zu Jesus erlebt Petrus alle Höhen und Tiefen, die Du vielleicht auch (mal) in einer guten Freundschaft erlebst oder erlebt hast.

An den Kinderbibeltagen lernen wir mit Petrus einen Menschen kennen, auf den Jesus baut, auch wenn dieser nicht immer felsenfest zu ihm steht. Einen Menschen wie Du und ich.

Termin

Wir treffen uns am 15. Februar (Do) und 16. Februar 2024 (Fr) jeweils von 9 - 15 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde (Lutherstraße 67).

Am Sonntag, den 18. Februar feiern wir um 10 Uhr zum Abschluss der Kinderbibeltage einen Gottesdienst für Groß und Klein in der Johanneskirche.

Das ökumenische Team mit Pfarrerin Therese Wagner, Kantor Lukas Henke und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich freut sich, wenn Du mit dabei bist!

Deine Eltern können Dich über den QR-Code online anmelden.



● Tag der offenen Tür in der neuen KÖB

Seit Mitte Dezember befindet sich die Bücherei KÖB St. Vitus in den ehemaligen Räumen des Kindergartens in der Pfarrgasse 5a (Eingang gegenüber dem Pfarramt St. Vitus). Gerne möchten wir Ihnen die neuen Räume bei einem Tag der offenen Tür am 18. Februar von 12-17 Uhr zeigen. Dies umso lieber, da die Bücherei in diesem Jahr auch noch ihren 111. Geburtstag feiern kann.

Lassen Sie sich überraschen – entweder am Tag der offenen Tür oder zu unseren Öffnungszeiten: Montags von 16 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 17 bis 19 Uhr.

Kontakt: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE | ☎ 06221 4352504 (während der Öffnungszeit)

Online-Katalog: [HTTPS://WWW.BIBKAT.DE/VITUS-HANDSCHUHSHEIM/](https://www.bibkat.de/vitus-handschuhsheim/)

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Agnes Schneider (95 Jahre), Isabell Ball (89 Jahre), Helga Albrecht (73 Jahre), Margot Dick (95 Jahre), Klara Keidel (93 Jahre), Christa Klemm (69 Jahre), Renate Näher (78 Jahre), Edith Lindau (97 Jahre)

● Weitere Termine

Gemeindeteam: Das Februar-Treffen ist ein internes Arbeitstreffen des Teams. Anliegen können Sie uns gerne zusenden unter GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE. Nächstes öffentliches Treffen: 18. März, 19.30 Uhr, Alte Sakristei St. Vitus.

Bibelkreis mit Detlef Thiel: 6./20. Februar, 19 Uhr, Alte Sakristei St. Vitus

Kirchenchor St. Raphael: Probe mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Tanja Leibig, TANJA.LEIBIG@GMX.DE

Kirchenchor St. Vitus: Kontakt: Manfred u. Gisela Schmid, ☎ 484828.

● Öffnungszeiten der Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB):

montags 16-18 Uhr und donnerstags 17-19 Uhr – ☎ 4352-504 (während der Öffnungszeit), E-Mail: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE

SEELSORGETEAM

- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-401
- **Pastoralreferentin Monika Attipoe**, monika.attipoe@kath-hd.de
Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-601
- **Andrea Becker (Ehrenamtskoordination)**, andrea.becker@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-514
- **Gemeindereferentin Tanja Becker**, tanja.becker@kath-hd.de, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-673
- **Pastoralassistentin Olivia Costanzo**, olivia.costanzo@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-404
- **Koordinator Dr. Jorgiano dos Santos da Silva**, jorgiano.santos@kath-hd.de, Rudolf-Wild-Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-431
- **Gemeindereferentin Judith Englert**, judith.englert@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-405
- **Pastoralreferent Carsten Groß**, carsten.gross@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-501
- **Pastoralreferent Claus Herting**, claus.herting@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-491
- **Vikar Daniel Johann**, daniel.johann@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-495
- **Gemeindereferentin Kirsten Kemper**, kirsten.kemper@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-543
- **Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier**, edeltraud.kohlmann-lier@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Diakon Andreas Korol**, andreas.korol@kath-hd.de
Kirschgartenstr. 33, 69126 Heidelberg, 0151 58177712
- **Diakon Kai-Uwe Kretz** (nebenberuflich), kai-uwe.kretz@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
- **Vikar Gnani Raj Lazar**, vikar.lazar@kath-hd.de
Rudolf-Wild-Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-434
- **Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin**, christiane.martin@kath-hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-551
- **Koordinator Chinedu Nweke**, chinedu.nweke@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-505
- **Gemeindereferent Stefan Osterwald**, stefan.osterwald@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-481
- **Diakon Ralf Rotter** (nebenberuflich), ralf.rotter@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
- **Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helferich**, judith.schmitt-helferich@kath-hd.de, Werderstr. 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-426
- **Diakon Tobias Waibel** (nebenberuflich), tobias.waibel@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353-670
- **Peter Wegener (Öffentlichkeitsarbeit)**, peter.wegener@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353882
- **Jochen Winter (Flüchtlingsseelsorge)**, jochen.winter@kath-hd.de,
Patrick-Henry-Village, 69126 Heidelberg, 0160/5256511

PFARRGEMEINDERAT (VORSTAND)

- **Dr. Daniela Seehaus (Vorsitzende)**, daniela.seehaus@kath-hd.de
- **Dr. Thomas Rumbach**, thomas.rumbach@kath-hd.de
- **Dr. Werner Bomm**, werner.bomm@kath-hd.de
- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Katholischen Stadtkirche Heidelberg • Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221-4352400 • V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Brandt
Redaktion: Peter Wegener, Tel.: 06221-4353882, presse@kath-hd.de
Barbara Wolf, barbara.wolf@kath-hd.de
Konzeption: www.bertele-bfg.de • Druck: Neumann Druck, Heidelberg

GOTTESDIENSTORTE

ALTSTADT Jesuitenkirche: Richard-Hauser-Platz | **St. Anna:** Plöck 4 | **Krankenhaus St. Vincentius:** Untere Neckarstr. 1-5
BAHNSTADT HALT. - Kirche in der Bahnstadt, Galileistr. 25
BERGHEIM St. Albert: Bergheimer Str. 108 | **Ev. Lutherkirche:** Vangerowstr. 3
BOXBERG/EMMERTSGRUND St. Paul: Buchwaldweg 2 | **Ev. Lukasgemeinde:** Boxbergring 101 | **Louise-Ebert-Haus:** Buchwaldweg 15 | **Augustinum:** Jaspersstr. 2
EPPELHEIM Christkönigkirche: Rudolf-Wild-Str. 51 | **Josephskirche:** Christophstr. 2 | **Gemeindehaus St. Franziskus:** Blumenstr. 33 | **Haus Edelberg:** Peter-Böhm-Str. 48 | **Ev. Pauluskirche:** Hauptstr. 56
HANDSCHUHSHEIM St. Vitus: Steubenstr./Pfarrgasse | **Altenheim St. Michael:** Steubenstr. 56 | **Ev. Friedenskirche:** An der Tiefburg 10, 69121 HD
KIRCHHEIM St. Peter: Lochheimer Str. 41 | **Gemeindehaus St. Georg:** Albert-Fritz-Str. 35 | **Mathilde-Vogt-Haus:** Schwarzwaldstr. 22 | **Arche:** Glatzer Str. 31
NEUENHEIM St. Raphael: Werderstr. 49 | **Ev. Johanneskirche:** Lutherstr. 65 | **+punkt.:** Im Neuenheimer Feld 130.2 | **Chirurgische Klinik / Kopfklinik:** Im Neuenheimer Feld 420 / 400
PFÄFFENGRUND St. Marien: Schützenstr. 19 | **AWO Seniorenzentrum:** Kranichweg 51 | **Ev. Auferstehungskirche:** Obere Rödtr 13
ROHRBACH St. Johannes: Herrenwiesenstr. 12 | **St. Benedikt:** Konstanzer Str. 47 | **Marienkappelle:** Gemeindehaus, Rathausstr. 28 | **Thoraxklinik:** Amalienstr. 5 | **Bethanien-Lindenhof:** Franz-Kruckenbergr. 2 | **Maria-von-Graimberg-Haus:** Max-Joseph-Str. 60 | **Melanchtonkirche:** Am Heiligenhaus 16-35
SCHLIERBACH St. Laurentius: Wolfsbrunnensteige 14 | **Gutleuthofkappelle:** Gutleuthofweg | **Orthopädische Klinik:** Schlierbacher Landstr. 200a
SÜDSTADT St. Michael: Kirschgartenstr. 35 | **Bethanienkrankenhaus:** Rohrbacher Str. 149 | **Ev. Markushaus:** Rheinstr. 29/1
WESTSTADT St. Bonifatius: Am Wilhelmsplatz | **St. Josefskrankenhaus:** Landhausstr. 25 | **Ev. Christuskirche:** Zähringerstr. 28
WIEBLINGEN St. Bartholomäus: Wallstraße 29 | **Alte Kirche:** Mannheimer Str. 235 | **ASB Wohnheim:** Mannheimer Str. 280 | **Thadden-Kappelle:** E.v.-Thadden-Schule, Klostersgasse 2-4 | **Schwesternhaus:** Kreuzstr. 1
ZIEGELHAUSEN St. Teresa: Mühlweg 11 | **Peterstal St. Peter:** Wilhelmsfelder Str. 101 | **Abtei Neuburg:** Stiftweg 2 | **Ev. Versöhnungskirche:** Mühlweg 10 | **Parkresidenz am Neckar:** Kleingemünder Str. 6

CARITAS & SOZIALSTATIONEN

Caritasverband Heidelberg e.V.

Turnerstraße 38, 69126 Heidelberg, 06221/3303-0
caritas@caritas-heidelberg.de

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen, 06202/9314-0
info@caritas-rhein-neckar.de

Katholische Sozialstation Heidelberg Süd gGmbH

Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/7201-01
info@sozialstation-hds.de

Sozialstation St. Vitus Heidelberg-Nord und Dossenheim gGmbH

Pfarrgasse 5a, 69121 Heidelberg, 06221/480686
info@sozialstation-st-vitus.de

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. - Außenstelle Eppelheim

Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, 06221/7392980
info@pflagedienst-kurpfalz.de

SPENDENKONTO der Stadtkirche

Kath. Kirchengemeinde Heidelberg
IBAN DE65 6725 0020 0009 2439 09



Geben Sie bitte, falls gewünscht, einen Zweck für Ihre Spende an - und Ihre Adresse, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen.

Nur wer bereit zu
Aufbruch ist und Reise, mag
lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Hermann Hesse, Schriftsteller, 1877-1962



Heilig Geist | Jesuitenkirche

Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-400
Pfarrbüro Claudia Jörder | JESUITENKIRCHE@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo, Do 9-12 Uhr + Termine nach Vereinbarung

Gemeindeteam Sprecher: Donat Taufenbach und Peter Fayterna
Mail: GEMEINDETEAM-JESUITENKIRCHE@KATH-HD.DE

Philipp Neri

Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-540
Pfarrbüro Silvia Sparn-Haida, Patricia Wildegans-Nalder, Ralf Rotter
PHILIPP.NERI@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10-13 Uhr

Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Schlager
Mail: GEMEINDETEAM-PN@KATH-HD.DE

St. Bartholomäus

Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-670
Pfarrbüro Lydia Schmitt | ST.BARTHOLOMAEUS@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Di, Mi 10-12 Uhr

Gemeindeteam Sprecher: Dr. Friedrich Heinemann
Mail: GEMEINDETEAM-WIEBLINGEN@KATH-HD.DE, 06221/834938

St. Johannes

Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
Pfarrbüro Gabriele Krettek | ST.JOHANNES@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Fr 10-12 Uhr

Gemeindeteam Sprecher: Peter Stetzelberger
Mail: GEMEINDETEAM-JOHANNES@KATH-HD.DE

St. Joseph

Rudolf-Wild-Straße 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-430
Pfarrbüro Erika Zollner | ST.JOSEPH@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr

Gemeindeteam Sprecherinnen: Jutta Dawid und Claudia Scherer
Mail: GEMEINDETEAM-EPELHEIM@KATH-HD.DE

St. Laurentius (Schlierbach)

Wolfsbrunnensteige 14, 69118 Heidelberg, 06221/4352-410
Pfarrbüro Claudia Jörder | ST.LAURENTIUS-SCHLIERBACH@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Jesuitenkirche (s.o.)

Bitte beachten: Tagesaktuelle Öffnungszeiten der
Pfarrbüros auf WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE



St. Laurentius (Ziegelhausen)

Mühlweg 11, 69118 Heidelberg, 06221/4352-621
Pfarrbüro Stefanie Flum | ST.LAURENTIUS-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Di, Fr 10-12 Uhr

Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Thewes
Mail: GEMEINDETEAM-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

St. Marien

Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-510
Pfarrbüro Tanja Astor | ST.MARIEN@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Do 15-18 Uhr

Gemeindeteam Sprecherin: Dr. Waltraud Weidenbusch
Mail: GEMEINDETEAM-PFAFFENGRUND@KATH-HD.DE

St. Paul

Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-460
Pfarrbüro Gabriela Krettek | ST.PAUL@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Di 9.30-11.30 Uhr

Gemeindeteam Sprecherin: Gerlinde Franz
Mail: GEMEINDETEAM-BOXBERG@KATH-HD.DE

St. Peter

Lochheimer Straße 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
Pfarrbüro Carmen Michels | ST.PETER@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr

Gemeindeteam Sprecher: Betram Swonke
Mail: GEMEINDETEAM-KIRCHHEIM@KATH-HD.DE

St. Raphael

Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-420
Pfarrbüro Sabine Zeitler | ST.RAPHAEL@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo, Mi 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr

Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus Sprecher: Claudia Häfele
und Martin Weinmann | Mail: GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE

St. Vitus

Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-500
Pfarrbüro Sabine Zeitler | ST.VITUS@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Do 10-12 Uhr

Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus siehe St. Raphael